

BM Böhling erläutert den Ablauf des Prozesses zur Leitbilderstellung in der Stadt Schortens. Das Leitbild dient dazu, Stärken der Stadt Schortens herauszuarbeiten und zu betonen und Schwächen zu erkennen und abzustellen. Neben einem Beirat aus VertreterInnen der Politik, Verwaltung und des TGM, werden Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themenbereichen gebildet. Alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Institutionen sind aufgerufen, sich an der Arbeit der Arbeitsgruppen zu beteiligen und so aktiv das Leitbild zu gestalten. Der Beirat wird im Juli gegründet; die Arbeitsgruppen bis Ende September. Der Leitbildprozess soll in 12 – 15 Monaten abgeschlossen sein.

RM Wolken stellt im Namen der Mehrheitsgruppe den Antrag, im Beschlussvorschlag festzuschreiben, dass zwei Mitglieder des TGM in den Leitbildbeirat berufen werden.

Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

**Der Rat möge beschließen:**

1. Für die Ausrichtung des Marketings des Produktes „Stadt Schortens“ wird ein Leitbild erstellt.
2. Hierzu wird ein Beirat gegründet, bestehend aus dem Bürgermeister und einer/m MitarbeiterIn der Verwaltung sowie je einer/m VertreterIn der Fraktionen des Rates der Stadt. Darüber hinaus besteht der Beirat aus zwei Vertretern des TGM Schortens e.V.
3. Nach Begründung des Beirats werden Arbeitsgruppen zu den Themenbereichen Erziehung und Bildung, Jugend, Familie und Vereinsleben, Sport, Kultur und Heimatpflege, Umweltschutz und Landwirtschaft, Handel-Handwerk-Gewerbe, Tourismus, Marketing, Stadtplanung-Verkehr-Siedlungsbau gebildet. Diese Arbeitsgruppen stehen den verschiedenen Vereinen/Institutionen sowie Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Schortens zur Mitarbeit offen.